

Anmeldung zur Fachtagung

„Nährstoffeffizienz“

am Dienstag, den 29. Mai 2018

Name und Vorname

Institution, Unternehmen

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort/Land

Tel.-Nr.

Fax.-Nr.

E-Mail

Ich nehme mit ____ Personen teil.

Ich bin Mitglied der GKB e.V.

*Die Teilnehmergebühr wird zu Beginn der Tagung **in bar** gegen Ausgabe einer Quittung erhoben. Imbiss, Kaffee, Getränke und Mittagessen sind in der Tagungsgebühr enthalten.*

Datum

Unterschrift

Anmeldungsfrist

bis Dienstag, den 22.05. 2018

- **per Fax an: 03342 / 422 131**
- **Formlos per E-Mail an:
jana.epperlein@gkb-ev.de**

VERANSTALTUNGSORT:

Vormittags (Vortragsteil):

Landgasthof Hagen

Breite Str. 12

59457 Werl - Westönnen

Tel.: 02911/ 2484

Nachmittags (Praxisteil):

Versuchsgut Merklingsen

Im Südfeld 1

59514 Welver - Merklingsen

Tel.: 02928 / 9700.00

Praxisteil / Felddemonstrationen

(ab 14:00 auf dem Versuchsgut in Merklingsen):

- Welche Auswirkungen zeigen langjährige Humuswirtschaft und konservierende Bodenbearbeitung im Betriebsalltag?
- Demonstration einfacher Methoden zu Erkennung des Strukturzustandes, der Durchwurzelung und der Bodenaktivität
- Feldbegehung zu Mulchsaatverfahren
- Maschinenkonzepte im Versuchsgut zur Bodenschonung, "Controlled Traffic - light"

Ende der Veranstaltung: ca. 15:45 Uhr

Veranstalter:

- Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung e.V.
- FH Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest
- Landwirtschaftskammer NRW

NÄHRSTOFFEFFIZIENZ verbessern DÜNGEMITTEL einsparen RESSOURCEN schonen



Fachtagung:

am 29. Mai 2018

- für Praxis und Beratung -



**Fachhochschule
Südwestfalen**

University of Applied Sciences

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Nährstoffeffizienz verbessern • Düngemittel einsparen • Ressourcen schonen

Seit Jahresbeginn müssen die Vorgaben der neuen Düngeverordnung (DVO) in der Praxis umgesetzt werden. „Versicherungszuschläge“ bzw. zusätzliche Mineraldüngergaben als Hilfsmittel bzw. Reparaturmaßnahme für schwach wachsende, kümmernde Bestände werden der Vergangenheit angehören. Viele Landwirte befürchten, dass die limitierte Stickstoffdüngung in einigen Anbausituationen nicht mehr ausreichend ist. Insbesondere in reinen Ackerbaubetrieben mit häufigem Strohexport ist diese Situation prekär.

Zu sehr jedoch konzentriert sich die Diskussion derzeit auf die durch die DVO vorgegebene Begrenzung der Düngung. Doch das Denken muss frühzeitiger ansetzen und darauf ausgerichtet werden, wie die Effizienz mineralischer und organischer Düngemittel verbessert werden kann. Optimierungsansätze müssen aufbauen auf Kenntnisse über die mögliche Durchwurzelungstiefe und -dichte sowie auf die Einschätzung der durch den Humusgehalt beeinflussten Bodenfruchtbarkeit. Auch der jährlich wechselnde Struktur- und Garezustand der Ackerflächen übt Einflüsse aus, bestimmt über die notwendige Bearbeitungsintensität auch die Nährstoffverfügbarkeit und sollte entsprechend berücksichtigt werden.

Die skizzierten komplexen Zusammenhänge werden durch die Vorträge ausgewiesener Experten erläutert. Im Rahmen des anschließenden praktischen Teils werden die Auswirkungen einer langjährig auf Bodenschonung und Humusaufbau ausgerichteten Wirtschaftsweise vorgestellt. Weiterhin werden einfache, schnelle Methoden demonstriert, mit denen der praktische Landwirt den Strukturzustand und Bodenaktivität auf seinen Ackerflächen beurteilen kann.

Die Veranstaltung richtet sich primär an praktische Landwirte aber auch an Betriebsberater. Es soll aufgezeigt werden, dass „Pflanzenernährung“ nicht nur auf Düngungsmaßnahmen reduziert werden darf. Wichtige Stellschrauben müssen berücksichtigt und justiert werden um auch zukünftig stabile hohe Erträge zu erzielen und dabei in bestimmten Situationen sogar Dünger einzusparen. Nur durch diese Herangehensweise ist es möglich, mit den durch die DVO gesetzten Obergrenzen die Pflanzenernährung in Zukunft bedarfsgerecht zu gestalten.

08:10 Uhr Anmeldung / Registrierung / Stehkafee

08:45 Uhr Begrüßung

Dr. Jana Epperlein, GKB e.V., Neuenhagen / Franz-Josef Lintel-Höping, Landwirt, GKB, Arbeitskreis NRW

08:50 Uhr Die Düngung in der Kritik: Was führte zur Novelisierung der DVO?

Dr. Renate Block, Landwirtschaftskammer NRW, Köln-Auweiler

09:05 Uhr Zur Bedeutung der Bodendurchwurzelung für die Pflanzenernährung und die Ertragsbildung

Dr. Gernod Bodner, BOKU Wien

09:50 Uhr Ist Humus ein essenzieller Bestandteil fruchtbarer Böden?

Dr. Gerhard Welp, Universität Bonn, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES)

10:35 Uhr Kaffeepause / Frühstücksimbiss

11:00 Uhr Welchen Beitrag liefert die Regenwurmaktivität für die Bodenfruchtbarkeit und Wurzelwachstum?

Dr. Jana Epperlein, GKB e.V., Neuenhagen

11:45 Uhr Ausgewogene Düngung: Die N- und P-Effizienz durch Makro- und Mikronährstoffe verbessern

Dipl. Ing. Reinhard Elfrich, K+S KALI GmbH Everswinkel

12:20 Uhr Abschlussdiskussion / Fazit

12:30 Uhr Mittagsimbiss

13:10 Uhr Ortswechsel (Fahrt zum Versuchsgut in Merklingsen)

13:30 Uhr Praxisteil mit Feldbegehung und Demonstration praktikabler Bestimmungsmethoden

15:45 Uhr Ende der Veranstaltung

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG,
TEILNAHME NUR NACH ANMELDUNG**

ORGANISATION:

Dipl.-Ing. Günter Stemann
FH Südwestfalen, Agrarwirtschaft Soest,
Versuchsgut Merklingsen
Telefon: 02928 / 9700 20
Fax: 02928 / 9700 44

TRÄGER:

Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung e. V.
(GKB), Neuenhagen (b. Berlin)
Dr. Jana Epperlein
Telefon: 03342 422 130
Fax: 03342 422 131
E-Mail: jana.epperlein@gkb-ev.de

Teilnehmergebühr:

GKB-Mitglieder 20€
Nicht-Mitglieder 40 €
Studenten/Schüler 10 € (Nur mit Vorlage eines gültigen Studentenausweises)
[Die Teilnehmergebühr beinhaltet Kaffee, Imbiss und Getränke]

TAGUNGSORT:

Landgasthof Hagen
Breite Str. 12
59457 Werl - Westönnen
Parkplätze: hinter der Gaststätte im Hof

Das Programm finden Sie auch im Internet unter:
www.fh-swf.de/ Rubrik: Veranstaltungen, Meldungen Termine
und unter: www.gkb-ev.de